

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

über alles geliebten Bruder. Als dieser in England eine Organistenstelle annahm, begleitete sie ihn, führte die Wirtschaft und half ihm beim Schleifen von Hohlspiegeln für seine Riesenteleskope. 1781 entdeckte Herschel den Planeten Uranus und wurde darauf befördert, so dass er sich ausschliesslich seinem astronomischen Studium widmen konnte.

*Leider hat er von dort nie wieder etwas von sich hören lassen!*

Er fühlte sich besonders zur Chirurgie hingezogen, und zuerst ist ihm der Dienst als Geburtshelfer schwer gefallen. 1908 schloss er den Ehebund mit Johanna, die volles Verständnis für seinen schweren Beruf mitbrachte und ihm zwei Kinder schenkte. Es folgten Jahre restlosen Glücks und rastloser Arbeit. Es war ihm ...

*Das heisst, Verständnis durch Taten beweisen!*

perliche Untersuchung, denn der körperliche Gesundheitszustand übt einen grossen Einfluss auf den seelischen Zustand des Kindes aus. Manchmal können auch Düsenstörungen die Ursache einer Seelenstörung sein.

*Da muß man sich halt an einen Drüsenjäger wenden!*

hatten ihre Treue aber nicht zu bereuen. Die Unteregger warteten mit einem Bravourstücklein auf, einer Konzertpolka mit Pistonsolo, von A. Klein, die mit einem Beifall quittiert wurde, der so lange anhielt, bis die Unteregger sich entschlossen, zu tun was nicht auf dem Programm stand, nämlich ohne Noten und ohne Dirigent einen munteren Ländler, ebenfalls mit Pistolsolo, anzustimmen und in untadeligem Vortrag zu Ge-

*Verletzt wurde niemand!*

ner grossen Einsamkeiten zu schreiben. Er jammert nicht. Er notiert Zustände und sagt sich «bleib standhaft!» und «das Beste am Rhum ist das Streben danach.» Daran hält er sich, ein Leben lang und als Beispiel darüber hinaus.

*Ich ziehe die «Konsumation» vor!*

### Tochter

18 Jahre alt, Muttersprache französisch, ziemlich gut Deutsch und etwas Französisch sprechend, sucht Stelle in Konditorei oder Teatroom, evtl. Epicerie. Familienanschluss in

*Die hat die Muttersprache nicht richtig gelernt*



**Fallmasken**  
innert 2 Tagen. 28240  
M. Roden B. ...

*Meine Frau braucht höchstens zwei Sekunden!*

**Gesucht**  
für

Springkonkurrenz Solothurn  
14 Mai 1950, einige gewandte

**Serviertöchter**

Anmeldungen bei  
Springtime!!!

67097k) Kaue  
**Bubi-Dreirad**  
Wies-

*En Guete!*

**Berufskleid**

**Unterrock  
mit Schleier**

20089 Telenba GENÈVE  
*Seltsamer Beruf!*

**Zu verkaufen**

in aussichtsreicher, sonniger  
Lage ein alleinstehendes

**2-Familienhaus**

mit Stall (eine 2-Zimmer-  
wohnung sofort beziehbar,  
eine 3-Zimmerwohnung) so-  
wie 2000 m<sup>2</sup> Baumgarten.  
Passend für Pensionierten,  
geeignet für Kleinvieh. Das

*... und besonders für pensioniertes Kleinvieh!*

halten. Derselbe griff jedoch rasch nach seinem Hosensack und versuchte von seinem dort ungesicherten Revolver Gebrauch zu machen. Aber auch diese Situation wurde erkannt und es war dem Täter nicht möglich, obwohl derselbe mit 5 scharfen Patronen geladen war, denselben zu gebrauchen. Durch die auf dem Platz erschienenen Polizei konnte der Täter ohne Widerstand abgeführt werden.

*Auch der Korrespondent scheint bei Abfassung «desselben» geladen gewesen zu sein!*

Im Ferienheim ... zu Filzbach, das in diesen Tagen sein 20jähriges Bestehen feiert, kamen die Fürsorger und Jugendsekretäre des Blauen Kreuzes zusammen, um sich über Fragen der persönlichen Ausrüstung und sozialen Arbeit auszusprechen. Missionar ... aus Seewis führte in wohlvorbereiteter und geistvoller Weise in die Bibelarbeit ein, seine Art zu lehren, wirkte erzieherisch auf die Hörer und zeichnete sich auch durch wohlthuende Nüchternheit aus.

*... die demnach dort sonst ein wenig zu fehlen scheint?! — Aber, aber!!*

... Speker von Haus aus ... So hat die Fastnachtsgesellschaft die Wasser-, Schnee- und Nervenprobe bestanden ohne mit der Zimmer zu zucken. Aber würde der Zürcher Spiesser, den man ja zu einem Umzug

*Sicher nicht, ohne mit dem Zucker zu zimpfern!*

besonders akut. Die Verhandlungen über den Globus-Neubau gehen bis ins Jahr 1912 zurück. Erst im August 1946 entstand aber ein Vertrag zwischen der Stadt Zürich und dem Globus, der jedoch zur Hauptsache nur den Landabtritt und die Grundrissprobleme betraf und in keiner Weise die architektonische und hochbauliche Gestaltung des neuen Gebäudes

*... mit seinen Stadt-Toiletten!*

**Herren-Sommervestons**

div. Größen u. Farben

Stück Fr. **7.90**

Wurst in den Preisen inbegriffen

*In den Taschen versteckt!*

